

Oberbayerische Karate-Meisterschaft und Oberbayerncup am 07. und 08. Februar 2004 in Moosburg

Erst kurz nach der Nominierung zur Wettkampfkommision des BKB, hatte Christian Heindl und seine Crew eine erste Bewährungsprobe.

Es galt die diesjährigen Oberbayerischen Meisterschaften und den alljährlichen Oberbayerncup der Altersklassen auszurichten.

Als Veranstalter konnte dieses Jahr die SG Moosburg gewonnen werden, die mit der Ausrichtung von Turnieren in dieser Art bereits letztes Jahr schon gezeigt hatten, dass Sie eine starke Truppe sind.

Insgesamt nahmen 420 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Oberbayern an dem jährlichen Qualifikations-Turnier für die Bayerische Meisterschaft teil.

Ein wirklich großes Lob gilt es Franz Ippisch sowie Christian Heindl und „ihren“ Truppen auszusprechen, die im Vorfeld und während des Turniers organisatorisch eine Meisterleistung darboten.

Am Samstag wurde von dem Bezirksvorsitzenden vor Beginn der Meisterschaft ein Dank an die Leute im Hintergrund, Adnan Akgün für die Abstellung der Kampfrichter und Gudrun Hisitake für die Erlangung der höchsten Kampfrichtierzulassung die Anerkennung des Bezirks verteilt.

Um 09:30 Uhr hieß es dann endlich „Matten frei“! Es hieß nun 140 Schüler- und 108 Jugendstarts nach einem ausgeklügelten Zeitplan durchzuführen.

Erfreulich war dieses Jahr, dass die Anzahl der teilnehmenden Vereine deutlich angestiegen ist, was ein Anstieg der Attraktivität unserer Sportart auch durch die Erfolge von Bezirkskadermitgliedern auf nationaler und internationaler Ebene widerspiegelt.

Begonnen wurde wie immer mit Kata, hier zeigten unsere Schüler bereits technisch sehr anspruchsvolle Kata`s wie z.B. Sochin, Kanku-Dai oder Unsu was im Schülerbereich bei einer Bezirksmeisterschaft schon etwas besonderes darstellt, auch hier zeigt sich der gestiegene Ausbildungsstand der Heimtrainer.

Einen besonders erfolgreichen Verein in dieser Disziplin hervorzuheben würde das Allgemeinbild der Leistungen etwas verzerren, es waren alle Starterinnen und Starter einfach super, doch leider können nun mal nur 4 auf dem Treppchen stehen, wenn auch gerne alle dort gesehen hätten.

Gegen 11:00 Uhr begannen dann die Kumitebewerbe, hier bewiesen unsere Kampfrichter rund um Adnan, dass auch Sie ihr Handwerk bestens verstehen, ohne jeden Zweifel schiedsten sie Kampf um Kampf, jeder noch so kleine Kontakt im Jodan Bereich wurde sofort geahndet.

Dadurch kam es zu spannenden Kämpfen und zu zum Teil unerwarteten Ergebnissen.

Hervorragend im Zeitplan liegend begannen gegen 13:30 Uhr die Jugendausscheidungen.

Auch hier wurde in allen Disziplinen ein hohes Niveau dargeboten, welches jedem Zuschauer beim betrachten Freude bereitete.

Vor allem bei den Kumitedisziplinen zeigten die Akteure ein hohes Maß an Körperbeherrschung, was sich an den wenigen Einsätzen der Wettkampfrichter widerspiegelte.

Um 17:00 Uhr war dann der erste Tag geschafft.

Am Sonntag hatten die Kinder als Erstes ihren Auftritt, mit 86 Starts waren die Kinder zwar die kleinste Gruppe, jedoch konnten auch sie schon durch schöne Kata`s und spannenden Kumitekämpfen die Zuschauer beeindrucken. Die Bezirkstrainer Marco Tschürtz und Irmi Borgs waren stolz und beeindruckt von der tollen Nachwuchsarbeit die in den oberbayerischen Vereinen an den Tag gelegt wird. Dies ist ein hoffnungsvoller Nachwuchs was ich hier sehe, kommentierte Marco die beobachteten Kämpfer.

Anschließend durften endlich die schon nervösen Junioren und Senioren an den Start, hier sah man, warum ein großer Teil des Landeskaders mit Kämpfern aus dem Bezirk Oberbayern besetzt ist.

Unsere Namhaften Sportler wie :“ Nilifer Gök, Mladenka Urban, Thomas Pitzler, Valon Gashi, Savas Göneler, Ismail Firat um nur einen kleinen Teil stellvertretend für alle zu nennen, zeigten Karate von internationaler Klasse, wo die kleinsten mit weit aufgerissenen Augen staunend jede Kombination in sich aufsaugten.

Es war einfach ein Karate der Extraklasse.

Natürlich vergessen wir bei diesem Loblied auf dass Kumite nicht, dass Karate aus mehr besteht. Auch unsere Kataakteure standen dem in nichts nach, hierbei muss man aber doch 2 Dojos hervorheben, zum einen den TSV Erding und zum anderen den TSV Graßbrunn, diese beiden Dojos lieferten sich einen richtigen Wettstreit wer den die meisten Medaillen erkämpfen wird.

Wen ihr wissen wollt wer diesen Wettstreit gewonnen hat, dann schaut euch die Platzierungsliste an.

Den jedoch für alle krönenden Höhepunkt stellte der Oberbayerncup dar, der in den Altersklassen AK 30 und AK 40 ausgetragen wurde.

Hier konnte das Ehepaar Borgs jeweils in der AK 30 Kata Einzel männlich und weiblich den 1. Platz belegen, herzlichen Glückwunsch nochmals an dieser Stelle für diesen Doppelerfolg.

In der AK 40 männlich Kata und Kumite konnte Jozsef Talpai vom TSV Grasbrunn einen Doppelerfolg feiern, beim Kumite AK 30 gewann Christian Pantle vom USC München den Titel.

Die Zeit verging wie im Flug, um 17:00 Uhr war auch der zweite Tag beendet und die Meisterschaft leider vorbei.

Es war eine schöne und faire Meisterschaft, die allen beteiligten viel Spaß und Freude bereitete. Für Christian Heindl und seine WKK war es eine gelungene Feuertaufe.

Andrea Bednarsky
Medienreferentin Bezirk Oberbayern